

Pressemitteilung

Universität Witten/Herdecke

Jan Vestweber

04.09.2014

<http://idw-online.de/de/news601849>

Buntes aus der Wissenschaft, Schule und Wissenschaft
Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Pädagogik / Bildung, Philosophie / Ethik, Wirtschaft
überregional



„Wir werden zu Tode geprüft“

Prof. Birger Priddat von der Universität Witten/Herdecke veröffentlicht ein kämpferisches Plädoyer für die freie Selbstgestaltung des Studiums

Sobald das Abitur geschafft ist, stellt sich für viele junge Menschen die Frage: Was soll ich überhaupt studieren? Prof. Birger P. Priddats Antwort: Das, was einen immer schon interessiert hat! Insbesondere aber rät der Autor dazu, „Universität zu studieren“ und kein Fach. Mit dem Buch „Wir werden zu Tode geprüft. Wie man trotz Bachelor, Master und Bologna intelligent studiert“ hat Priddat einen Wegweiser durch den Dschungel Universität verfasst: Wie wichtig ist ein Auslandsstudium? Wann sollte ich mein Studium möglicherweise abbrechen? Wann lohnt es sich, zu promovieren? Wie finanziere ich mich oder gründe meine erste eigene Firma? Am Ende stellt Priddat eine Checkliste zusammen, um die passende Uni zu finden.

Dabei geht es dem Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Philosophie und Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der Uni Witten/Herdecke darum, junge Leute für den Spielraum der Möglichkeiten zu sensibilisieren, der sich ihnen durch ein (richtig angelegtes) Studium eröffnet. Er empfiehlt: „Gehen Sie in Ihrem Studium in die Breite. Gucken Sie alle Umgebungen an, alle Themen, die Sie interessieren. Das ist die einzige Chance in Ihrem Leben, einmal über eine längere Strecke tiefer nachzudenken. Das kriegen sie in der Gesellschaft nie wieder!“

Der Maßstab der Eltern, die Sorge, ob „das Kind später unterkommt“, sei dabei letztlich völlig unerheblich. „Wenn man irgend etwas nur auf Empfehlung der Eltern studiert – was ja häufig passiert – aber darin überhaupt nicht aufgeht, ist man nachher im Beruf auch nicht gut. Man ist im Beruf nur gut, wenn man als Person hinter der Sache steht. Das ist das wichtigste Kriterium.“ Aus diesem Grund fordert er die Studieninteressierten dazu auf, in erster Linie ihren Neigungen zu folgen.

Birger P. Priddat: Wir werden zu Tode geprüft. Wie man trotz Bachelor, Master & Bologna intelligent studiert
erscheint am 23. September 2014
Murrmann Verlag, Softcover, 200 Seiten
ISBN: 978-3-86774-378-5

Weitere Informationen: Prof. Birger P. Priddat, 02302 / 926-582 oder birger.priddat@uni-wh.de

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1983 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 1.825 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.



Prof. Dr. Birger P. Priddat
UW/H

Birger P. Priddat

WIR WERDEN
ZU TODE
GEPRÜFT



Wie man trotz
Bachelor, Master & Bologna
intelligent studiert

MURMANN
MURMANN PUBLISHERS

